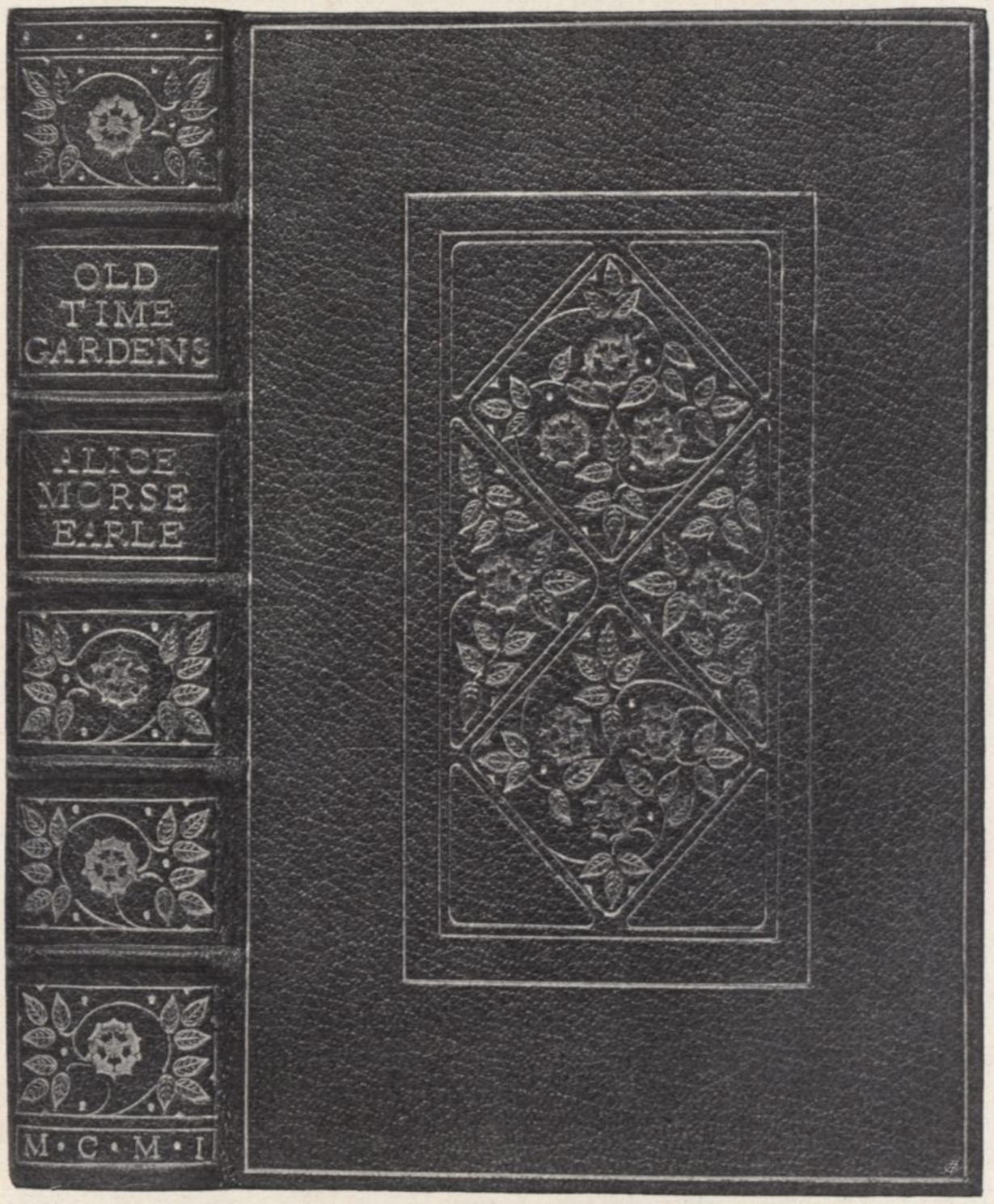
Schmuck bestimmt ist, als auch der Besonderheit des Metalls anpassen. Seine Arbeiten sind zum Teil aufs feinste ausgeführt. Manchmal aber sucht er gerade in der Rohwirkung des Materials besondere künstlerische Effekte.

In der Nähe von Newyork sind eine Anzahl von Sommerkolonien entstanden, in denen der Verkauf kunstgewerblicher Arbeiten betrieben wird. Künstlerisch ausgestattete Ateliers dienen als Verkaufsstellen. Im Nachbarstaat Massachusetts besteht in Deerfield eine „Gesellschaft für blaue und weiße Stickarbeit" und eine Kunstschreinerei. Die Damen Pierson und Hazen haben in Gloucester Juwelierwerkstätten, wo sie arbeiten und verkaufen. Diese Kunstkolonien außerhalb der Großstädte sind im Zunehmen begriffen. Viele sind nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr offen. Ihre Arbeiten sieht man dann auch zum Teil in den Newyorker Ausstellungen. Interessant ist, daß im Kunstgewerbe eine große Zahl Frauen tätig ist, die Hervorragendes leisten. Das gilt vor allem für Schmucksachen und Lederarbeiten.



Gertrude Stiles, Bucheinband

Sicher ist, daß hier in den letzten Jahren das Kunstgewerbe einen beachtenswerten Aufschwung genommen hat, der durch europäischen Einfluß die beste Anregung erhielt. Viele hiesige Kunsthandwerker streben nun aber auch danach, eine amerikanische Eigenart zu schaffen, deren Grundzüge in alten Indianermotiven und in der Besonderheit des heimischen Materials gesucht werden.